



Antrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Krankenhäuser und Universitätskliniken besser unterstützen und angemessen finanzieren

Der Landtag wolle beschließen:

Krankenhäuser und Universitätskliniken sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Gesundheitsversorgung für Bürgerinnen und Bürger. Damit sie ihre Arbeit, die Behandlung der Patientinnen und Patienten, bestmöglich leisten können, ist eine auskömmliche und angemessene Finanzierung unerlässlich. Das betrifft Betriebskosten und Investitionsmittel gleichermaßen. In der Corona Pandemie haben Krankenhäuser und Universitätskliniken einen immensen Beitrag bei der Behandlung der Erkrankten und Bekämpfung der Pandemie geleistet.

Der Landesbasisfallwert ist in den letzten Jahren für Schleswig-Holstein angestiegen. Eine weitere Anpassung mit dem Ziel bundesweit gleicher Höhe bleibt das Ziel.

Der Landtag begrüßt die Initiative und den Beschluss Bundesrates zur Herausnahme der Kinder- und Jugendmedizin aus dem Fallpauschalensystem. Der Beschluss ist ein wichtiger Schritt für die Stärkung der Krankenhäuser, insbesondere im ländlichen Raum. Der Landtag bitte die Landesregierung, Kontakt mit der neuen Bundesregierung aufzunehmen und diese um die zeitnahe Vorlage eines Gesetzentwurfes zur Umsetzung dieses Beschlusses und zur generellen Einführung von Grundpauschalen als Ergänzung zu den Fallpauschalen zu bitten.

Der Landtag bittet die Landesregierung sich auf Bundesebene für folgende weitere Punkte einzusetzen:

- Angemessene finanzielle Beteiligung des Bundes an den Investitionskosten der Krankenhäuser.

- Vollständiger Ausgleich der durch die Corona-Pandemie entstehenden finanziellen Auswirkungen auf Krankenhäuser (incl. Maximalversorger) auch bei niedrigen Inzidenzwerten.
- Bessere Vergütung der besonderen, spezifischen Leistungen der Hochschulmedizin. Mit der Reform der Hochschulambulanzen (GKV-Versorgungsstärkungsgesetzes 2015) sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen zwar verbessert worden. Dennoch führen eine seitdem stetig steigende Inanspruchnahme des hochspezialisierten Leistungsangebots und fortlaufende Kostensteigerungen bei den Maximalversorgern dazu, dass eine auskömmliche Finanzierung der Hochschulkliniken nicht mehr gewährleistet ist.
- Förderung der Digitalisierung im Gesundheitswesen zur Entlastung der Krankenhäuser.
- Förderung der Telemedizin und telemedizinischer Kooperationen zur Sicherung der Versorgung im ländlichen Raum incl. Inseln und Halligen.

Hans Hinrich Neve
und Fraktion

Dr. Marret Bohn
und Fraktion

Dennys Bornhöft
und Fraktion